

Kreistagsfraktion Die Unabhängigen
Bischof-Janssen-Straße 31 • 31134 Hildesheim

Herrn Landrat

Olaf Levonen

o.V.i.A.

Dienstag, 4. September 2018

Anfrage 36/XVIII Hochwasser; Jahresbericht vom 15.08.2018

Sehr geehrter Herr Landrat Levonen,

der Jahresbericht zu den Entwicklungen des Hochwasserschutzes vom 15.08.2018 (versandt am 30.08.2018) beantwortet die Fragen der Unabhängigen vom 08.01.2018 nicht.

Im Einzelnen:

Frage 1): Gab es in den betroffenen Kommunen funktionsfähige Krisenstäbe?

Es ist unerheblich, ob die Städte, Gemeinden und Samtgemeinden sich zu dieser Frage äußern. Dass sie nicht informations- bzw. berichtsverpflichtet gegenüber dem Kreistag sind, ist uns bekannt. Der Landkreis sollte jedoch ein erhebliches Interesse daran haben, dass er über diese Informationen verfügt. Ggf. muss er diese im Wege der Aufsicht anfordern. Wir erwarten eine Einschätzung der Kreisverwaltung zu unserer Frage mit Begründung.

Frage 2): Gab es in den betroffenen Kommunen Alarmpläne und Maßnahmenpläne, die für ein rechtzeitiges und angemessenes Reagieren erforderlich sind?

Siehe Frage 1).

Frage 3): Wurden erforderliche Unterstützungskräfte auch rechtzeitig angefordert?

Aus den Aufzeichnungen, die ohne Zweifel bei den zuständigen Stellen des Landkreises geführt worden sind, dürfte sich herausfinden lassen, welche Unterstützung von wem wann angefordert wurde. Die aufgetretenen Schäden sind der Kreisverwaltung ebenfalls bekannt.

Daraus lässt sich sicher abschätzen, ob eine rechtzeitige Anforderung von Unterstützungskräften nach Einschätzung der Verwaltung stattgefunden hat, ein einfaches „ja“ als Antwort würde allerdings Ergänzungsfragen nach sich ziehen. Alternativ reicht uns auch eine Liste der angeforderten Unterstützungskräfte mit Angabe von Stärke, Zeitpunkt der Anforderung und Gemeinde aus.

Frage 4): Standen sie zur Verfügung?

Diese Frage dürfte einfach zu beantworten sein.

Zu Fragen 5) - 7):

Die Aufzählung der zahlreichen im Anschluss an das Hochwasserereignis stattgefundenen Fortbildungsveranstaltungen gibt durchaus eine gewisse Antwort auf die Fragen. Es bleibt jedoch die Frage, warum diese Fortbildungen nicht unabhängig vom Hochwasser in regelmäßigen zeitlichen Abständen stattgefunden haben. Ist dieses künftig geplant und warum hat dieses in der Vergangenheit nicht stattgefunden?

Frage 8): Hätte ein Katastrophenalarm Ereignisse verhindern können?

Unabhängig davon, ob hier ein Katastrophenfall vorgelegen hat oder nicht, erwarten wir die Beantwortung der Frage mit Begründung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Uwe Steinhäuser
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion Die Unabhängigen

f. d. R.
Anja Wucherpfennig
Fraktionsgeschäftsführung